



Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage Nr. 6-4549/21-KT der Abgeordneten Frau Dr. Voigt, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, vom 05.07.2021 im Kreistag Teltow-Fläming zu Berücksichtigung von Klimaschutzmaßnahmen in der Haushaltsplanung 2022

Sachverhalt:

Berücksichtigung von Klimaschutzmaßnahmen in der Haushaltsplanung 2022

gemäß den Beschlüssen Nr. 6-4005/19-III/2 „Zusätzliche Aktivitäten des Landkreises Teltow Fläming zur Begrenzung der Erderwärmung und Nr. 5-3480/18-III „Fortschreibung des kreislichen Energiespar- und Klimaschutzprogramms - Maßnahmenplan der AG Klimaschutz ab 2018“

Vielen Dank für Ihre recht ausführliche, wenn auch nicht besonders übersichtlich strukturierte Antwort zu meiner Anfrage bezüglich der Berücksichtigung von Klimaschutzmaßnahmen in der Haushaltsplanung 2021. Ich hätte mir die Antwort allerdings bereits etwas früher, nämlich schon für die Haushaltsdiskussion in den Ausschüssen, gewünscht. Aus diesem Grund stelle ich nun eine ähnliche Anfrage zur Haushaltsplanung 2022. Ich erhoffe mir eine etwas übersichtlichere Antwort, die dann entsprechend für die Haushaltsplanungen der folgenden Jahre fortgeführt werden kann.

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Unter Punkt 8 heißt es in dem Beschluss Nr. 6-4005/19-III/2 „Folgende konkrete Maßnahmen sind in Ergänzung zu den im Energiespar- und Klimaschutzprogramm (Vorlage Nr. 5-3480/18-III) benannten Aktivitäten bereits vor Verabschiedung einer Nachhaltigkeitsrichtlinie (Punkt 3) durch die Verwaltung umzusetzen:

Welche konkreten Klimaschutzmaßnahmen sind für 2022 vorgesehen in Bezug auf die Bereiche

- Radverkehr
- ÖPNV
- Fahrzeuge
- Straßenunterhaltung (auch Unterhaltungsmaßnahmen dienen der Langlebigkeit und können daher dem Klimaschutz dienen)
- Nutzung erneuerbarer Energie
- Energie- /CO₂-Einsparung, Vermeidung von klimaschädlicher Mobilität
- Erhaltung/Wiederherstellung der bestmöglichen Luftqualität
- Baumaßnahmen (incl. Dämmung), z. B. Verwendung nachwachsender Rohstoffe bei den Baumaßnahmen an kreiseigenen Liegenschaften (siehe auch Haus der Erde: https://www.bda-bund.de/2019/08/das-haus-der-erde_bda-position/)
- Entsiegelung
- Naturschutz
- Umsetzung der Erhaltungsziele von FFH-Gebieten
- (Grund-)Wasserschutz, Maßnahmen bezüglich der WRRL

* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0

Telefax: 03371 608-9100

USt-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52

BIC: WELADED1PMB

IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

- Bodenschutz
- Bestandserhebung und Monitoring zu Klima- und Naturschutz als wichtiges Instrumentarium zur Steuerung der Klimaschutzmaßnahmen
- umweltfreundliche Büroprodukte
- Bio-Nahrungsmittel und -Getränke
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung mit anderen Körperschaften

2. Welche Haushaltsmittel fließen in diese Klimaschutzmaßnahmen? Welche Haushaltseinsparungen ergeben sich aus den Klimaschutzmaßnahmen?
3. Unter Punkt 6 heißt es in dem Beschluss Nr. 6-4005/19-III/2 „Im Rahmen der Haushaltsaufstellung und -planung werden zukünftig, sofern erforderlich, zusätzliche Mittel für eine nachhaltige und klimaschonende Aufgabenerfüllung dargestellt.“
Werden zusätzliche Mittel für eine „nachhaltige und klimaschonende Aufgabenerfüllung“ eingeplant? Werden darüber hinaus zusätzliche und freiwillige Aufgaben geplant, um auf die Umweltveränderungen (Rückgang der Diversität und Klimaänderungen) besser reagieren zu können? Wenn ja, welche?

Für die Kreisverwaltung Teltow-Fläming beantwortet die Beigeordnete und Leiterin des Dezernates III, Frau Biesterfeld, die Anfrage wie folgt:

Unter Federführung der Klimakoordinierungsstelle im Umweltamt erfolgte zur Erstellung der Beantwortung eine Abfrage an alle Struktureinheiten der Kreisverwaltung. Für eine strukturierte und übersichtliche Beantwortung sind die eingegangenen Antworten der Ämter in einer Tabelle zusammengestellt. Soweit umfangreichere Ausarbeitungen zugearbeitet wurden, sind sie hier in gekürzter Form wiedergegeben.

Da die Anfrage auf die Haushaltsplanung 2022 abstellt, sind nur solche Angaben in die Beantwortung aufgenommen worden, die sich unmittelbar auf den Haushalt auswirken. Inhaltliche Konsequenzen des Beschlusses Nr. 6-4005/19-III/2 auf die Tätigkeit der Ämter ohne Auswirkungen auf den Haushalt sind nicht dargestellt. Dies betrifft insbesondere eine Reihe der unter Ziffer 1 aufgeführten Bereiche.

Der Haushalt 2022 befindet sich noch in der Aufstellung. Die nachfolgend angegebenen Beträge stehen unter dem Vorbehalt der abschließenden Beschlussfassung durch den Kreistag.

zu Frage 1 und 3	zu Frage 2	zu Frage 2	zu Frage 3	Bemerkung
Maßnahme, ausführendes Amt	Nummer von Produkt und Konto	finanzieller Aufwand (Anteil Klimaschutz) finanzieller Ertrag (auch langfristig, Amortisationszeitraum)	neu, in 2022 zusätzlich wenn zutreffend: „X“	Bemerkung; ggf. nicht direkt messbare, indirekte Auswirkungen
Landratsbereich Digitaler Sitzungsdienst	Produktkonto: 111.020	Einsparung 25.000 Euro		Ca. 200.000 Blatt Papier (1.000 kg) nebst Toner und Energie für Druckerbetrieb und Transport werden jährlich gespart.
A81 Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming Vergabeverfahren zur Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (z. B. Möbel) beachtet Grundsätze nachhaltiger Waldwirtschaft	Aufwand in Produktkonto: <i>Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Rettungsdienst</i> Ertrag in Produktkonto: <i>Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Rettungsdienst</i>	kein Aufwand kein Ertrag		Auftragnehmer müssen Grundsätze nachhaltiger Waldwirtschaft beachten und nachweisen.

Maßnahme, ausführendes Amt	Nummer von Produkt und Konto	finanzieller Aufwand (Anteil Klimaschutz) finanzieller Ertrag (auch langfristig, Amortisationszeitraum)	neu, in 2022 zusätzlich wenn zutreffend: „X“	Bemerkung; ggf. nicht direkt messbare, indirekte Auswirkungen
A81 Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming Errichtung von Rettungswachen erfolgt unter gebäudetechnischer Beachtung der Energiesparverordnung (ENEV), die Nutzung alternativer nicht fossiler Energieformen wird umgesetzt, sofern technisch realisierbar	Aufwand in Produktkonto: <i>Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Rettungsdienst</i> Ertrag in Produktkonto: <i>Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Rettungsdienst</i>	Aufwand: technische Anlagen werden teurer Ertrag: geringere Energiekosten für Erdgas und Strom		Ressourcenschutz, Vorbildwirkung bei Gebäuden der öffentlichen Hand
A81 Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming Beschaffung nachhaltiger Verbrauchsmaterialien und Produkte für den Verwaltungsbetrieb	Aufwand in Produktkonto: <i>Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Rettungsdienst</i> Ertrag in Produktkonto: <i>Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming</i>	kein Aufwand Ertrag: geringere Büromaterialkosten		Mehrfachverwendung von Büroartikeln (Füllfederhalter, Kugelschreiber mit austauschbaren Minen, Mehrfachverwendung von Briefumschlägen für interne Post)
A39 Amt für Veterinärwesen, LMÜ + Denkmalschutz SG Denkmalschutz (39.3): Förderung von Maßnahmen im Denkmalschutz	Produktkonto: 523010-531810	Aufwand: 52.500 Euro pro Jahr Kein finanzieller Ertrag, aber nachhaltige Nutzung grauer Energie.		Stärkung der Ziele des Denkmalschutzes. Denkmalschutz ist per se klimaneutral, da er auf Substanz- und Materialerhalt, Reparatur und Wiederverwendung statt Abriss und Neubau bzw. Austausch zielt.
A32.3 Ordnungsamt – SG Brand- und Katastrophenschutz		Durch Anpassungen der Abgasnormen verteuert sich die Feuerwehr- und Katastrophenschutztechnik Verteuerung von Verbrauchsmaterialien, z.B. Schaummittel		
A67 Umweltamt Klimaschutz Mitgliedschaft Klima- Bündnis	Produktkonto: 561020.527110	Aufwand: 1.400 Euro Ertrag nicht messbar		Erfahrungsaustausch
A67 Umweltamt Klimaschutz RPG-Umsetzer, A67 +A 80	Produktkonto: 561020.527110	Aufwand: 1.450 Euro (geteilt mit A80) Ertrag nicht messbar		Energiemanagement im gesamten Landkreis
A67 Umweltamt Klimaschutz Stadtradeln-Kampagne, Öffentlichkeitsarbeit A67 (in Zusammenarbeit mit A80)	Produktkonto: 561020.527110	Aufwand: 1.300 Euro (+Aufwand A80) Ertrag nicht messbar		klimafreundliche Mobilität

Maßnahme, ausführendes Amt	Nummer von Produkt und Konto	finanzieller Aufwand (Anteil Klimaschutz) finanzieller Ertrag (auch langfristig, Amortisationszeitraum)	neu, in 2022 zusätzlich wenn zutreffend: „X“	Bemerkung; ggf. nicht direkt messbare, indirekte Auswirkungen
A83 Landwirtschaftsamt Beteiligung des Landkreises an der IGW, Durchführung von Kreisernntefesten (KEF), Erstellung einer Faltkarte mit Direktvermarktern, Förderung der Vernetzung	Berücksichtigung des Aufwands in Produktkonto: 555010.531800 555010.527100	Aufwand: 12.000 Euro = KEF 9.000 Euro = Teilnahme an IGW Ertrag: Nicht direkt messbar		Die Sensibilisierung der Bevölkerung für den Kauf regionaler Produkte sowie die Vernetzung von Produzenten, Vermarktern, Dienstleistern soll u.a. zur Einsparung von Transportwegen, Minderung des Co2-Ausstoßes und einer Erhöhung der Wertschöpfung vor Ort führen.
A83 Landwirtschaftsamt Umsetzung der Forsteinrichtung mit entsprechenden, geeigneten Maßnahmen zur Bewirtschaftung des Waldes	Aufwand in Produktkonto: 555020.522100 Ertrag in Produktkonto: 555020.442300	Aufwand: 20.000 Euro = Bewirtschaftung gesamt (davon ca. 2.000 Euro Neupflanzung) Ertrag: 30.000 Euro = Erträge aus Holzverkäufen		Mittels der Neupflanzung regionaler Baumarten (im Rahmen der Waldverjüngung und des Waldumbaus) und einer angepassten Bewirtschaftungsweise soll der Wald zu erwartenden Hitze- und Trockenperioden bzw. Klimabeeinträchtigungen besser Stand halten
80.1 Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung - SG Wirtschaftsförderung, Tourismus und Mobilität Umsetzung des Nordraumkonzept für den kommunalen ÖPNV	Berücksichtigung des Aufwands in Produktkonto: 547010.531500 Auf Grundlage des Wirtschaftsplane s 2022 der VTF mbH	Nicht bezifferbar	Umsetzungsprozess von 2020-2025 ff.	Der ÖPNV dient als Alternative zum Individualverkehr und sorgt somit für einen geringeren CO2 Ausstoß.
80.1 Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung - SG Wirtschaftsförderung, Tourismus und Mobilität Erweiterung des Rufbusangebots auf Zossen, Am Mellensee, Trebbin und Ludwigsfelde	Berücksichtigung des Aufwands in Produktkonto: 547010.531500 Auf Grundlage des Wirtschaftsplane s 2022 der VTF mbH	Aufwand: 330.000 €	X	Der ÖPNV dient als Alternative zum Individualverkehr und sorgt somit für einen geringeren CO2 Ausstoß. Mit dem Rufbussystem des Landkreises schaffen wir weitere flexible und bedarfsgerechte Mobilitätsformen und vermeiden Individualverkehr
80.1 Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung - SG Wirtschaftsförderung, Tourismus und Mobilität Anschaffung neuer Busse bei der VTF mbH	Berücksichtigung des Aufwands in Produktkonto: 547010.531500 Auf Grundlage des Wirtschaftsplane s 2022 der VTF mbH	Aufwand: 1.565.000 €	X	Durch die Neuanschaffung von hochmodernen und leistungsfähigen Bussen für den kommunalen ÖPNV wird der Ausstoß von CO2 im ÖPNV auf ein Mindestmaß abgesenkt. Leider existieren derzeit keine leistungsfähigen E-Busse am Markt. Sollten sich hier neue technische Standards einstellen, werden wir die Busflotte stetig anpassen und umstellen.

Maßnahme, ausführendes Amt	Nummer von Produkt und Konto	finanzieller Aufwand (Anteil Klimaschutz) finanzieller Ertrag (auch langfristig, Amortisationszeitraum)	neu, in 2022 zusätzlich wenn zutreffend: „X“	Bemerkung; ggf. nicht direkt messbare, indirekte Auswirkungen
<p>A80.2 Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung – SG Kreisentwicklung</p> <p>Radwegebau (L) 795 a (K) 7236 b (K) 7241 c</p>	<p>Aufwand in Produktkonto: 511010</p>	<p>Aufwand</p> <p>a: 964.219 € (davon 75% Anteilsfinanzierung des Landes Brandenburg)</p> <p>b. 891.800€ (+23.500€ im HH 2022)</p> <p>c: 1,19 Mio € (davon 30.000 € im HH 2022)</p> <p>Ertrag: nicht direkt messbar</p>		
<p>A80.2 Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung – SG Kreisentwicklung</p> <p>Radverkehrskonzept</p> <p>Stadtradeln-Kampagne (mit A67)</p> <p>Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Kommunen“</p>	<p>Aufwand in Produktkonto: 511010</p> <p>Aufwand in Produktkonto: 511010</p>	<p>Aufwand Radverkehrskonzept 130.000 € (davon 80% Anteilsfinanzierung des Landes Brandenburg)</p> <p>Aufwand Stadtradeln-Kampagne 1000€ Teilnahmegebühr und Umsetzung (+ Aufwand A67)</p> <p>Aufwand 130.000 €</p> <p>Ertrag: nicht direkt messbar</p>		<p>Das Radverkehrskonzept stellt keine direkte Klimaschutzmaßnahme dar, es schafft aber die Grundlagen für den baulastträgerübergreifend abgestimmten, bedarfsgerechten Erhalt und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur im gesamten Landkreis und verbessert so die Bedingungen zum Radfahren, was mittelbar zum Klimaschutz beitragen kann.</p> <p>Die Mitgliedschaft stellt keine direkte Klimaschutzmaßnahme dar, die Arbeitsgemeinschaft setzt sich aber für die Förderung des Radverkehrs ein und trägt so mittelbar zur Verkehrswende und zum Klimaschutz bei.</p>
<p>A80.3 Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung – SG Arbeitsmarktpolitik</p> <p>- eine Außenstelle der Integrationsbegleitung in Zossen</p> <p>-Schulung der Teilnehmenden zur digitalen Bewerbung</p>		<p>Ertrag: nicht direkt messbar</p>		<p>Die Nutzung der Außenstelle verringert Fahraufwendungen.</p> <p>In den Schulungen wird zur Unterstützung der Nachhaltigkeit im Landkreis auf den Energiesparcheck, Tauschbörsen u.a. verwiesen.</p>

Maßnahme, ausführendes Amt	Nummer von Produkt und Konto	finanzieller Aufwand (Anteil Klimaschutz) finanzieller Ertrag (auch langfristig, Amortisationszeitraum)	neu, in 2022 zusätzlich wenn zutreffend: „X“	Bemerkung; ggf. nicht direkt messbare, indirekte Auswirkungen
A10 Hauptamt <u>Baumaßnahmen:</u> Es ist geplant, auf dem Dach der Kastanienschule in Jüterbog eine PV Anlage zu errichten.	Berücksichtigung des Aufwands in Produktkonto: 221016.785100	Aufwand: Höhe der Investition 35.000 € Ertrag: Die Maßnahme hat eine Kosteneinsparung hinsichtlich der Stromkosten in den Folgejahren	X	Bei den laufenden und geplanten Baumaßnahmen werden grundsätzlich mögliche Klimaschutzmaßnahmen geprüft und umgesetzt. So wird z. B. auf dem Dach des Neubaus der Zweifeld-Sporthalle am OSZ Teltow-Fläming in Ludwigsfelde eine PV Anlage errichtet
A10 Hauptamt <u>Erhaltung/Wiederherstellung der bestmöglichen Luftqualität:</u> Es sind keine neuen Lüftungsanlagen geplant.				Die vorhandenen Lüftungsanlagen in kreiseigenen Objekten werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben instandgehalten.
A10 Hauptamt <u>Instandhaltung Kreisstraßen:</u> Das ist in den überwiegenden Fällen gleichbedeutend mit einer Verlängerung der Gesamthaltbarkeit und somit einer Ressourcenschonung.		Ertrag: nicht direkt messbar		
A10 Hauptamt <u>Fahrzeuge der Kreisstraßenmeisterei (KSM):</u> Bei der Anschaffung von Neufahrzeugen sind Umweltdaten ein Wertungskriterium. Dies führt dazu, dass neue Kfz eine geringe Schadstoffklasse haben. Umweltaspekte sind Bestandteil der Ausschreibungen.		Ertrag: nicht direkt messbar		
A10 Hauptamt <u>Fahrzeugpool Kreis TF</u> - Leasing moderner Fahrzeuge mit EURO 6 Abgasnorm -Elektrofahrräder für Kurzstrecken -Elektrofahrzeuge		Ertrag: nicht direkt messbar		

Maßnahme, ausführendes Amt	Nummer von Produkt und Konto	finanzieller Aufwand (Anteil Klimaschutz) finanzieller Ertrag (auch langfristig, Amortisationszeitraum)	neu, in 2022 zusätzlich wenn zutreffend: „X“	Bemerkung; ggf. nicht direkt messbare, indirekte Auswirkungen
A10 Hauptamt <u>Umweltfreundliche Büroprodukte</u> -Papiernutzung überwiegend Recyclingpapier - Verwendung zertifizierter Büroprodukte		Ertrag: nicht direkt messbar		
A10 Hauptamt <u>Nutzung erneuerbarer Energien</u> -Strom- und Gaslieferverträge werden mit Anbietern geschlossen, die erneuerbare Energien nutzen		Ertrag: nicht direkt messbar		


Wehlan